J. 7.88 rfit verlagen 2

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Südliche Fürther Straße 5 90429 Nürnberg Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg

Telefon: 0911 283 0

Telefax: 0911 283 4800

Florian Gräf Leiter Verkehrsplanung

Telefon: 0911 283 4670

planung@vag.de

PL-VP

Telefax: 0911 283 88 4670

Nürnberg, 26. Juni 2015

OL Nr. 15\_ 0800 a 0 8. JULI 2015

Umgestaltung der Scheurlstraße Anpassung der Straßenbahn-Betriebsanlagen

Sehr geehrter Herr Ulrich,

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg

90402 Nürnberg

Herrn Daniel F. Ulrich

Ref. VI

Bauhof 9

nach Prüfung der verkehrlichen Wirkungen und Abwägung der Vor- und Nachteile, die mit einem dauerhaften Linienbetrieb durch die Scheurlstraße und dem damit gebotenen Umbau der Gleisanlagen und Haltestellen verbunden sind, befürworten wir den geplanten Umbau der Haltestelle Scheurlstraße in eine barrierefreie Kaphaltestelle.

In diesem Zusammenhang sind wir selbstverständlich bereit, die vertraglich auf die VAG entfallenden Kosten zu tragen. Dies beinhaltet neben den erforderlichen Investitionen in unsere Betriebsanlagen (insbesondere Gleise, Fahrleitung, Haltestellenausrüstung) auch die anteilige Übernahme der Kosten für die bauliche Errichtung der Haltestelle. Diese Investitionskosten lassen sich aus dem Nutzen der Haltestelle – auch im Kontext einer Erschließung der Areale an der Bahnhofstraße und Brunecker Straße – betriebswirtschaftlich darstellen.

Die mit den erforderlichen Aufgrabungen und Änderungen an der Trassierung verbundene Neuordnung und städtebauliche Aufwertung des gesamten Straßenzuges begrüßen wir, sehen aber keinen kausalen Zusammenhang mit den Maßnahmen der VAG.

Eine Beteiligung an den über die oben genannten Kostenübernahmen hinausgehenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Neuordnung des Straßenraumes (Spartenverlegungen, ruhender Verkehr, Baumpflanzungen etc.) müssen wir daher ablehnen. Koordinationsfunktionen für das Gesamtvorhaben, die wir im Zusammenhang mit Straßenbahn-Neubaumaßnahmen in der Vergangenheit durchaus gestellt haben, sind aus unserer Sicht in diesem Projekt durch die zuständigen städtischen Dienststellen zu leisten.

Angesichts der bei SUN und VAG bestehenden Erneuerungsbedarfe an den bestehenden Anlagen bitten wir um Fortführung der Planungs- und Beschlussprozesse und Etablierung einer Projektstruktur zur Umsetzung der Maßnahmen.

Der Eigenbetrieb SÖR erhält ein gleichlautendes Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

VAG

Verkehrs-Aktiengesellschaft

Tim Dahlmann-Resing

i. V.

John Borchers